



Sommerfest

TO-GO

5. und 6.9.2020

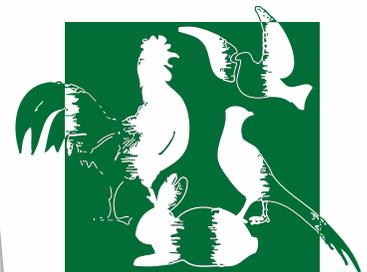


Im Vereinsheim des Kleintierzuchtverein Friolzheim

Sa und So ab 11.30 Uhr

Kommen und mitnehmen – gegrillte Forellen in Alufolie! Alternativ gibt es Schweinebraten oder Bratwurst. Als Beilage zu allen Gerichten leckeren Kartoffelsalat.

Alle Infos finden Sie unter den Vereinsnachrichten.



Geflügel- und
Kleintierzuchtverein e.V.
Friolzheim z 160

www.friolzheim.de



Das Gesundheitsamt informiert: Wichtige Hinweise für Reiserückkehrer – Meldepflicht bei Rückkehr aus einem Risikogebiet

Viele Menschen kehren derzeit aus den Sommerferien zurück und fragen sich, was sie bei ihrer Rückkehr aus dem Ausland beachten müssen. Kann jeder Reiserückkehrer einen Coronatest machen? Muss man sich irgendwo melden? Was ist zu tun, wenn Symptome auftreten? Wann muss man sich in Quarantäne begeben?

Die Quarantäne: Pflicht bis zum Vorliegen eines negativen Test-Ergebnisses

Rückkehrer aus einem Risikogebiet müssen sich testen lassen und sie müssen sich direkt in häusliche Isolation (Quarantäne) begeben, bis sie ein negatives Testergebnis vorlegen können. Außerdem müssen sie sich beim Ordnungsamt ihres Wohnorts melden. „Wer dies versäumt, kann mit einem Bußgeld belegt werden“, warnt die stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes, Angelika Edwards. Der Hintergrund: Gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind die Städte und Gemeinden für die Anordnung und Kontrolle der Quarantäne zuständig. Die Pforzheimer Stadtverwaltung hat dazu für die Bürger aus dem Stadtgebiet auf ihrer Homepage ein Formular bereitgestellt, mit dem die Meldung rasch und unkompliziert erfolgen kann.

Wer einen negativen Test vorweisen kann, der kurz vor der Ausreise im Urlaubsland gemacht wurde, muss nicht in Quarantäne. Das Ergebnis des Tests darf dabei nicht älter als 48 Stunden vor der Einreise sein. Als aus der Quarantäne entlassen gilt, wer nach der Einreise in Deutschland negativ getestet wurde. Über das negative Testergebnis muss die Heimatgemeinde informiert werden, damit dort bekannt ist, dass die Person nicht mehr quarantänepflichtig ist. „In jedem Fall sollte man den Testbericht mindestens 14 Tage aufheben,“ rät Edwards.

Bei einer Rückreise aus Regionen und Ländern, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, gibt es keine Verpflichtung zur Quarantäne. Allerdings kann sich die Liste der Risikogebiete kurzfristig ändern. Wer also im Urlaub ist oder noch fährt, sollte regelmäßig auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts (RKI) und des Sozialministeriums Baden-Württemberg überprüfen, welche Länder aktuell als Risikogebiete ausgewiesen sind.

Der Test: Für Risikogebiete verpflichtend, für andere Regionen freiwillig, innerhalb von 72 Stunden kostenlos

„Alle Reiserückkehrer, unabhängig davon, ob sie aus einem Risikogebiet einreisen oder nicht, können sich an den deutschen Flughäfen kostenlos auf das Coronavirus testen lassen – also in Frankfurt und Stuttgart, in Friedrichshafen und am Baden-Airpark“, sagt Edwards und betont: „Für Rückkehrer aus einem Risikogebiet ist der Test seit dem 8. August verpflichtend.“ Aktuell sind dies nun auch einige Regionen in Frankreich.

Für Reisende, die mit dem Auto unterwegs sind, gibt es Teststellen direkt an der Autobahn, beispielsweise an der A3, der A8 und der A93 in Bayern oder an der A5 und der A81 in Baden-Württemberg. Auch hier sind die Tests für Reiserückkehrer kostenlos; die Ergebnisse erhalten die Getesteten per App.

Wer keine Gelegenheit hatte, sich noch im Urlaubsland oder direkt an Flughafen oder Autobahn testen zu lassen, wendet sich für den Test an seinen Hausarzt oder dessen Vertretung. Der Arzt vermittelt dann einen Termin im Testzentrum in Pforzheim, falls er nicht selbst den Test durchführt. Dort wurden die Kapazitäten zuletzt deutlich aufgestockt und die Öffnungszeiten erweitert. „Eine direkte Terminvergabe durch das Testzentrum oder durch uns im Gesundheitsamt ist allerdings nicht möglich“, betont Edwards.

Auch wenn die Corona-Verordnung dies nicht vorschreibt, raten die Ärztinnen im Gesundheitsamt zu einem zweiten Test: „Wer aus einem Risikogebiet kommt, dem empfehlen wir, sich nach fünf bis sieben Tagen ein weiteres Mal testen zu lassen“, sagt Angelika Edwards. Erst zu diesem Zeitpunkt könne sicher ausgeschlossen werden, dass man sich das Virus nicht eingefangen habe.

Und falls der Test positiv ist oder ich krank werde?

Wenn der Corona-Test positiv ausfällt, wird dies automatisch an das Gesundheitsamt gemeldet. Von dort wird Kontakt mit der Person aufgenommen; sie muss dann für 14 Tage in häuslicher Quarantäne oder einer anderen geeigneten Unterkunft bleiben. „Außerdem ermitteln wir dann mögliche Kontaktpersonen, die wir ebenfalls informieren,“ erklärt Edwards.

Unabhängig davon, ob Risikogebiet oder nicht: Wer noch am Urlaubsort Symptome zeigt, sollte sich auf jeden Fall noch am Urlaubsort testen und untersuchen lassen. Bei einem positiven Testergebnis muss sich der Urlauber noch am Urlaubsort in Quarantäne begeben. „Wer erst Tage nach seiner Rückkehr Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2 zeigt, sollte sich umgehend telefonisch an den Hausarzt wenden. Dieser kann dann auch einen Corona-Test veranlassen“, so Edwards.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona, insbesondere auf der Unterseite „Informationen für Reiserückkehrer“. Von dort führt auch ein Link zu den Seiten des Sozialministeriums, auf denen stets aktuell die Liste der Risikogebiete veröffentlicht wird. Fragen können auch an die Corona-Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de gerichtet werden.

Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Kita und Krippe der Gemeinde Friolzheim ab dem 1. Oktober 2020

Liebe Eltern,
 vor den Kindergartenferien hatten wir Sie über die Planungen unterrichtet, wie der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Kita und Krippe der Gemeinde Friolzheim organisiert werden kann. Damals schon war klar, dass die Gemeindeverwaltung die Entwicklung der Corona-Pandemie einerseits und den damit verbundenen personellen Möglichkeiten andererseits weiterhin und laufend beobachtet und gegebenenfalls Anpassungen vornimmt. In einem am 1. September 2020 ist dies nun im Beisein von Vertreterinnen von Elternbeirat und Kindergarten-ausschuss, den Kindergartenleitungen sowie dem Träger geschehen und wir können Ihnen die folgenden Regelungen mitteilen, die ab dem 1. Oktober 2020 gelten.

Kindergarten:

Neben den bereits bestehenden Angeboten wird von Montag bis Mittwoch eine Ganztagesbetreuung angeboten. An den übrigen Tagen wird eine Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten („VÖ7“) angeboten. Es ist dabei geplant, zusätzlich auch ein Mittagessen anzubieten. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Ende des Jahres. Parallel dazu wird eine Ausweitung bzw. Normalisierung des Ganztagesangebots fortlaufend geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

Krippe:

Derzeit kann leider nur ein Angebot mit verlängerten Öffnungszeiten („VÖ7“) ohne Mittagessen angeboten werden. Neben einer derzeit laufenden Stellenausschreibung prüfen wir aktuell, ob durch interne Personalumschichtungen gegen Ende des Jahres evtl. in geringem Umfang wieder ein Ganztagesangebot umgesetzt werden kann.

Entgelte:

Auch im neuen Kindergartenjahr wird die Gemeindeverwaltung die Entgelte für Ihre vertraglich vereinbarte Betreuung nach der tatsächlichen Inanspruchnahme berechnen. Das bedeutet, dass wir lediglich Entgelte für die angebotene Betreuung abrechnen werden. Sollten durch die jetzt möglichen Angebote für Sie die Notwendigkeit einer Umbuchung entstehen, teilen Sie dies der Kindergartenleitung möglichst noch diese Woche mit. Alle Umbuchungen, die nach dem 07.09.2020 eingehen, können buchungstechnisch erst wieder ab November 2020 rückwirkend berücksichtigt werden. Selbstverständlich kann Ihr Kind das neue bzw. geänderte gebuchte Angebot trotzdem ab dem 01.10.2020 nutzen!

Bitte beachten Sie, dass diese Regelungen vom aktuellen Stand des Infektionsgeschehens sowie dem derzeit verfügbaren Personal ausgehen. Sollte sich die Situation verändern, müssen die Angebote überprüft und gegebenenfalls erneut angepasst werden. Bei akut auftretenden Infektionsfällen kann dies auch eine erneute Schließung der Einrichtung oder Teilen davon bedeuten.

Es grüßt Sie herzlich
 Bürgermeister Michael Seiß zusammen
 mit dem Kita-Team

Wir bitten um Beachtung

Terminvereinbarung im Rathaus

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus der Gemeinde Friolzheim nur nach vorheriger Terminvereinbarung besuchbar ist.

Bitte kommen Sie nur symptomfrei und mit Mund-Nasen-Schutz in das Rathaus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

"Schmierfinken" in Friolzheim unterwegs

Leider konnten im Bereich des Festplatzes sowie an der Tiefenbronner Straße in den letzten Wochen massive Schmierereien festgestellt werden (siehe Bilder).

Nachdem dies nicht zum ersten Mal der Fall ist, bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darum, dass sofern jemand etwas aufgefallen ist bzw. auffällt, dies der Gemeindeverwaltung, Herrn Enz, zu melden.

Hier liegt eindeutig eine Sachbeschädigung vor und es ist mit hohen Kosten und Zeitaufwand verbunden, die Flächen wieder ordentlich instandzusetzen.

Die Gemeinde hat eine entsprechende Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei gestellt.

Gemeinde Friolzheim



Bundesweiter Warntag, Donnerstag, 10.09.2020

Die Gemeinde Friolzheim wird am bundesweiten Warntag am Donnerstag, 10.09.2020 teilnehmen.

Am Donnerstag, 10.09.2020 werden in der Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr verschiedene Sirensignale mit der auf dem Rathaus befindlichen Sirene erprobt.

Weitere Einzelheiten können aus der Pressemitteilung und dem Flyer auf unserer Homepage entnommen werden: <https://www.friolzheim.de/verwaltung/rathausnachrichten/>

Turnusmäßiger Wechsel der Hauptwasserzähler

Sehr geehrte Kunden, hiermit möchten wir Sie über den turnusmäßigen Wechsel der Hauptwasserzähler informieren. Nach dem Bundes Eichgesetz sind wir als Netzbetreiber verpflichtet, die Zähler nach Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) auszuwechseln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aus Verwaltungs- u. ausführungstechnischen Gründen nicht möglich ist, individuelle Termine zu vereinbaren. **Daher kommt der örtliche Wassermeister ohne Voranmeldung tagsüber zu Ihnen.** Der Mitarbeiter kann sich ausweisen und wir setzen den respektvollen Umgang mit unserem Mitarbeiter voraus. **Der freie Zugang zum Hauptwasserzähler sollte schon in Ihrem eigenen Interesse jederzeit möglich und diese wichtige Absperrvorrichtung für den Notfall voll funktionsfähig sein.**

Alle Zähler, die mit den Ziffern 14 beginnen, stehen dieses Jahr zum Wechsel an.

Sollten Sie noch Fragen hierzu haben, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Wasserstände in Bächen und Flüssen weiterhin zu niedrig: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Die Niederschläge am Wochenende und zum Wochenbeginn haben zu keiner nachhaltigen Verbesserung der Wasserführung in unseren Gewässern geführt. Das Landratsamt Enzkreis hat daher eine Rechtsverordnung erlassen, die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern für die nächsten Wochen verbietet. Das Verbot tritt am 3. September in Kraft.

„Um die Bevölkerung und insbesondere die Landwirtschaft so wenig wie möglich zu beschränken, hat die Wasserbehörde auch in der Hoffnung auf nachhaltige Niederschläge so lange wie möglich mit dieser Beschränkung des Gemeingebrauchs gewartet“, betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Der Wassermangel im Gewässer führt zu einer Erhöhung der Wassertemperatur und der Schadstoff-Konzentrationen bei gleichzeitigem Mangel an Sauerstoff. „Damit sich die Gewässer in den nächsten Monaten so gut wie möglich von der Trockenheit erholen können, ist die Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen bis zum 17. Oktober verboten“, so Umwelt-Dezernent Herz.

Im dritten trockenen Sommer in Folge ist in der Region in diesem Jahr nur rund die Hälfte der bisher üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Die Böden sind tiefgreifend ausgetrocknet und nehmen das Niederschlagswasser bei Regenfällen nahezu vollständig auf. „Deshalb ist der Wasserstand nach den aktuellen Niederschlägen auch

nur kurzzeitig angestiegen“, erläutert Axel Frey, Leiter des Umweltamts. Inzwischen sei das Abfluss-Hoch vorüber und die Wasserstände näherten sich wieder dem langjährigen Minimum.

Für den Enzkreis ist es das zweite Mal nach 2018, dass zum Schutz der Gewässer eine derartige Maßnahme ergriffen werden muss, bedauert Landrats-Vize Wolfgang Herz. Wie schon vor zwei Jahren warnt er vor dem generellen Klimatrend: „Wenn im Winter Niederschlag vermehrt als Regen und weniger als Schnee fällt und dann sommerliche Trockenperioden länger andauern, werden solche Einschränkungen künftig öfter notwendig werden.“

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Umweltamt nachgelesen werden. Weitere Informationen gibt es im Umweltamt bei Frau Gross unter Tel. 07231 308-9392 oder per E-Mail an Angelika.Gross@enzkreis.de

Am Donnerstag, 10. September: Pforzheim und viele Enzkreis-Gemeinden beteiligen sich am ersten bundesweiten Warntag

Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag statt. In ganz Deutschland werden Warn-Apps piepen, Sirenen heulen und Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen. Auch die Stadt Pforzheim und der Enzkreis werden an der Aktion teilnehmen. So beteiligen sich unter der Koordination des Sachgebiets Bevölkerungsschutz im Landratsamt dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg. „Wenn Gefahr droht, sind frühzeitige Warnungen der Bevölkerung besonders wichtig. Voraussetzung dafür ist, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem Warnsystem vertraut sind“, erklärt dazu Carsten Sorg, Kreisbrandmeister im Enzkreis.

„In Pforzheim werden 40 Sirenen von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und Enzkreis ausgelöst“, erläutert Sebastian Fischer, Feuerwehrkommandant und Amtsleiter für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, die Maßnahmen in der Stadt. „Dabei hat das Sirensignal einen Weckeffekt.“ Weitere Informationen zur Gefahrenlage mit Verhaltenstipps werden dann im Radio bekanntgegeben, so Sebastian Fischer. Auch über die Warn-App NINA werden Warnmeldungen bei außergewöhnlichen Gefahrensituationen verbreitet. „Diese Warnmöglichkeit haben wir in der Vergangenheit bei Evakuierungen nach Bombenfunden und nach einem teilweisen Ausfall der Trinkwasserversorgung in Würm auch genutzt“, erläutert der für die Sicherheit zuständige Erste Bürgermeister Dirk Büscher.

Bund und Länder haben im Rahmen der Innenministerkonferenz 2019 beschlossen, ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag durchzuführen. „Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was in Gefahrensituationen zu tun ist, kann sich und anderen im Notfall besser helfen“, betont auch Wolfgang Herz, zuständiger Dezernent für den Bevölkerungsschutz im Enzkreis. „Wir wollen uns bestmöglich vorbereiten und die Bevölkerung einbeziehen. Denn im Ernstfall zählt jede Sekunde.“

Fortsetzung auf Seite 6

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
 Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
 Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
 Siloah St. Trudpert Klinikum
 Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
 Kreiskrankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 05.09.2020
 Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone)
 Westl. 10, Tel. (07231) 102094,
 Fax 351998

Sonntag, 06.09.2020
 Christoph-Apotheke
 Christoph-Allee 11,
 Tel. (07231) 312140, Fax 34289

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
 Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
 Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
 Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
 Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
 Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheimer

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheimer.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Aufgrund der aktuellen Situation findet derzeit kein Sprechtag statt. Herr Radshabov ist unter elchin.radshabov@ib.de oder 0151 65910623 erreichbar.

Fortsetzung von Seite 4

Eine Warnung der Bevölkerung kann beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden erfolgen. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung bzw. biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Die bundesweite Probewarnung wird über alle an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossene Warnmittel, wie Radio, Fernsehen, die Warn-App NINA und weiterer Warn-Apps pünktlich um 11 Uhr ausgelöst wer-

den. „Auch die Gemeinden im Enzkreis, die über Sirenen verfügen, sind daran angeschlossen“, so der Kreisbrandmeister. Vorrangiges Ziel sei es, die Bürgerinnen und Bürger noch stärker für das wichtige Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren und ihnen Informationen zu Hintergründen, Abläufen, Warnkanälen und Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben. „Nur wer eine Warnmeldung wahrnimmt und einordnen kann, kann sich in Gefahrensituationen richtig verhalten und sich und seine Familie schützen“, sind sich die Verantwortlichen in Stadt und Enzkreis sicher.

Bund und Länder bereiten den Warntag in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Kom-



munen vor. Dass der Bedarf zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahrensituationen gegeben ist, zeigen auch die Zahlen der Warnmeldungen, die über das satellitengestützte modulare Warnsystem (MoWaS) eingehen. Demzufolge sind in Baden-Württemberg im Jahr 2020 bisher bereits 116 Warnmeldungen eingegangen.

Weiterführende Informationen zum Warntag, in welchen Fällen, von welchen Behörden und auf welchen Wegen die Bevölkerung gewarnt wird, finden sich auf der Website www.bundesweiter-warntag.de.

Familien suchen Obst: Streuobstwiesenbörse des Enzkreises voller Anfragen

In den nächsten Wochen reifen Äpfel und Birnen auf den Obstwiesen im Enzkreis. „Der Obstbehang auf den Bäumen ist in diesem Jahr teilweise sehr üppig“, sagt Bernhard Reisch, Obstbauberater beim Landwirtschaftsamt. Er weiß: „Viele, vor allem junge Familien, würden gerne selbst Saft herstellen oder Früchte zum Verzehr pflücken, besitzen aber keine eigenen Obstbäume.“ Über die Streuobstwiesenbörse des Enzkreis (www.enzkreis.streuobstwiesen-boerse.de) suchen diese Menschen nach Obstbäumen, die nicht abgeerntet werden.

„Im Moment ist die Nachfrage nach Obst in dieser Internetbörse bedeutend größer als das Angebot“, weiß Reisch. Deshalb ruft er Besitzer von Obstwiesen, die ihre Bäume nicht mehr abernten wollen oder ein Obstgrundstück zur Bewirtschaftung abgeben möchten, dazu auf, eine kostenlose Anzeige in der Börse einzustellen oder direkt den Kontakt mit obstsuchenden Personen aufzunehmen. Für Obstwiesenbesitzer ohne Computer liegen bei den Gemeindeverwaltungen im Enzkreis dazu Anzeigen-Vordrucke in Postkartenform aus, die nur ausgefüllt und an das Landratsamt geschickt werden müssen. „Wir stellen die Anzeigen dann kostenlos in die Börse ein - einfacher geht es nicht“, so Reisch. Ziel der Aktion ist es, dass Obstbäume sinnvoll genutzt werden - und vor allem, dass möglichst wenig Obst im Spätherbst unter den Bäumen verfault.

STADTRADELN im Enzkreis:

988 aktive Radlerinnen und Radler brechen noch einmal den Vorjahres-Rekord

Mehr als doppelt so viele Kilometer wie im Vorjahr haben die aktiven Radlerinnen und Radler aus dem Enzkreis bei der bundesweiten Aktion STADTRADELN erzielt. 85 Teams haben gemeinsam innerhalb von 21 Tagen sportliche 236.527 Kilometer zurückgelegt. „Fast 1000 Radbegeisterte sind schon mit dabei und haben trotz der Einschränkungen durch Corona diese tolle Teamleistung für das Klima erbracht“, zeigt sich der Erste Landesbeamte Wolfgang Herz begeistert. 2019 hatten 52 Teams 112.702 Kilometer zurückgelegt. Neu mit dabei waren dieses Jahr die Enzkreis-Kommunen Birkenfeld, Königsbach-Stein, Maulbronn und Niefern-Öschelbronn. Mühlacker startete bereits zum zweiten Mal zusammen mit dem Kreis.

Vom 15. Juni bis zum 5. Juli konnten alle, die im Enzkreis leben, arbeiten oder eine Schule besuchen, für das Klima in die Pedale treten. „Der Radverkehr ist im Aufwind“, freut sich Lisa Andes von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt und plädiert fürs Weiterfahren. „Sind alte Gewohnheiten einmal durchbrochen, wird das Radfahren selbstverständlicher Bestandteil des Alltags. Besonders bei sitzenden Tätigkeiten ist Bewegungsmangel vorprogrammiert. Positive Veränderungen durch das Radfahren sind schnell zu spüren, man wird

ausdauernder und kommt entspannter am Ziel an.“ Lisa Andes organisierte zusammen mit Andrea Wexel vom Amt für Nachhaltige Mobilität die dreiwöchige Aktion für den Enzkreis. Unterstützung bekamen die beiden von den Koordinatorinnen und Koordinatoren in den teilnehmenden Kommunen.

Das tolle Gesamtergebnis konnte dabei nur durch die „trittkräftige“ Unterstützung dieser Gemeinden erzielt werden. So steuerten Königsbach-Stein 6.261 Kilometer, Birkenfeld 18.143 Kilometer, Maulbronn 30.842 Kilometer, Mühlacker 38.947 Kilometer und Niefern-Öschelbronn sage und schreibe 52.585 Kilometer bei.

Die diesjährige Preisverleihung fand am 26. August im Landratsamt statt. „STADTRADELN steht nicht nur für nachhaltige Mobilität, sondern setzt aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Den teilnehmenden Kommunen gilt deshalb unser besonderer Dank“, betonte dort Wolfgang Herz. Die Preisverleihung der Stadt Mühlacker erfolgt in Eigenregie der Stadt.

Die beteiligten Enzkreis-Kommunen sind vor allem stolz auf ihre Radler, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben. Diese sind:

Dieter Härer für Niefern-Öschelbronn mit 1.711 Kilometern
Wolfgang Wessinger für Birkenfeld mit 1.531 Kilometern
Armin Kurz für Maulbronn mit 1.453 Kilometern
Daniel Seyfried für den Enzkreis mit 1.368 Kilometern
Siegfried Claubner für Königsbach-Stein mit 835 Kilometern.
Der Preis in der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern pro Person“ geht in diesem Jahr an das Team „Kleider Wolf Niefern“ mit insgesamt zehn Teilnehmern und 707 erradelten Kilometern pro Kopf. Weitere Preise gingen an Paul Vennebusch und Lili Glaser als die zwei fleißigsten radelnden Schülerinnen und Schüler. Da jeder geleistete Kilometer zählt, wurden zudem weitere Preise unter allen Teilnehmenden verlost. Den Sonderpreis für Bibliotheken erhielten die „Buchsbusen“ aus Mühlacker. Teamkapitänin Claudia Heiler zu ihrer Motivation, an der Aktion teilzunehmen: „Als Bücherei wollten wir in der teilweise stillen Corona-Zeit Präsenz zeigen. Umso mehr freut uns nun die unverhoffte Finanzspritze, insbesondere da die Haushalte nun knapper dastehen. Wir sind im Kollegium und mit der Familie gefahren. Stadtradeln war uns noch in guter Erinnerung vom letzten Jahr, als Mühlacker erstmalig teilnahm und viel Werbung machte.“

Im Vergleich aller 1.457 teilnehmenden Kommunen liegt der Enzkreis bei der Gesamtfahrleistung derzeit auf Platz 72 und in Baden-Württemberg auf Platz 19; im Ländle nehmen bislang 343 Kommunen teil. Allerdings müssen sich manche davon erst noch aufs Rad schwingen, darunter starke Großstädte wie Tübingen oder Landkreise wie der Landkreis Reutlingen. Ende des Jahres liegen die Resultate im Gesamtwettbewerb vor.

Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab dem 14. September

Ab dem 14. September geht es los: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2020/2021 auf. Aufgrund von COVID-19 werden die Klassen in diesem Jahr zeitversetzt willkommen heißen.

Am Montag, 14. September, startet um 8:30 Uhr die zweijährige Berufsfachschule (2BFS1) und um 9:00 Uhr die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual). Die Ein-

gangsklassen der Beruflichen Gymnasien (WGE/TGE) werden um 9:30 Uhr, die 1-jährigen Berufskollegs um 10:00 Uhr (1BK1W) und 11:00 Uhr (1BK2W) sowie das 2-jährige Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR1) um 11:30 Uhr begrüßt.

Am Dienstag, 15. September, um 8:30 Uhr werden die Schüler für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen.

Ebenfalls am Dienstag werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule (W1XX) erwartet: 8:00 Uhr Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, 9:00 Uhr Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, 10:00 Uhr Industriekaufleute und um 11:00 Uhr Kaufleute für Büromanagement.

Am Mittwoch, 16. September, ist es für die Schüler der Gewerblichen Berufsschule (M1XX) soweit: 8:00 Uhr Maschinen- und Anlagenführer, 8:30 Uhr Industriemechaniker und Fachkräfte Metalltechnik, 9:00 Uhr Werkzeugmechaniker und 9:30 Uhr Zerspanungsmechaniker.

Am Donnerstag, 17. September, um 8:30 Uhr starten die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und am Freitag, 18. September, um 8:00 Uhr findet die Aufnahme der Sonderberufsschule Metalltechnik (SBSM) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter www.bs-muehlacker.de.

Viele Preise zu gewinnen:

Endspurt beim Sommerrätsel für Kinder – Tolle Ideen für Erlebnisse im Wald

Die Sommeraktion der Waldpädagogen des Enzkreises geht in die letzte Runde: Noch bis Ende September stehen auf den Seiten des Kreisforstamts unter www.enzkreis.de/Forstamt/Waldpaedagogik für Kinder Aufgaben, die es zu erfüllen und per Foto zu dokumentieren gilt. Die schönsten Einsendungen werden mit einem Preis belohnt.

Ob spannende Aufgabe oder kniffliges Rätsel – wichtig ist Susanne Kienzle vor allem der Spaß dabei. Und natürlich möchte sie zusammen mit ihren Kollegen Max Rapp und Sarah Zwerenz Menschen motivieren, den heimischen Wald als Ferienort und Erlebnisraum neu zu entdecken: „Über tolle Ergebnisse freuen wir uns schon jetzt.“ Wer eine oder alle Aufgaben erfüllt hat, darf das Ergebnis gerne per Mail an www.waldpaedagogik@enzkreis.de schicken. Wer die Aufgaben nicht im Internet findet, kann sich direkt an diese E-Mail-Adresse wenden. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Angeboten des Waldpädagogik-Teams.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 18,25 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Soziale Dienste



Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Selbstverständlich halten wir sämtliche behördlichen Vorgaben im Hinblick auf den Infektionsschutz ein.

Wir bitten Sie deshalb daran zu denken, beim Eintreten und Verlassen des Raumes einen Nasen-Mund-Schutz zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten. Bitte benutzen Sie das bereit gestellte Desinfektionsmittel.

Auch ist es notwendig, dass wir Ihre Kontaktdaten erfassen, damit bei möglichen Infektionen die Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Auf die sonst übliche Bewirtung müssen wir verzichten, kleine Wasserflaschen stehen für Sie bereit.

Zusätzlich bieten wir weiterhin für diejenigen, die sich nicht im Begegnungscafé einfinden möchten, telefonische und persönliche Einzel-Trauergespräche an. Bitte wenden Sie sich hierfür an unsere Koordinatorinnen (07041 – 81 53 689).

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Die nächsten Termine: **Dienstag, 08. September 2020 und 13. Oktober 2020**, jeweils von 15 - 17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat <https://www.altenheimat.de/aktuelles/>



Foto:

Schwester-Karoline-Haus

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde Mönshheim

Am **Donnerstag, 10.09.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter

und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Heimsheim

Am **Mittwoch, den 23.09.2020** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe, Möglichkeiten zu Vollmachten oder Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

19 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00
20 So		39. KW
21 Mo		
22 Di	14:00-17:30	
23 Mi		
24 Do	14:00-17:30	9:00-12:30
25 Fr		
26 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30
27 So		40. KW
28 Mo		
29 Di		14:00-17:30
30 Mi	☐	

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzhinweise der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: Verschenke:

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Jubilare



Glückwünsche

Norbert Spork, Hohlweg 15, 70 Jahre am 05.09.2020

Thea Wickert, Lehenstr. 17, 80 Jahre am 06.09.2020

Rosaria Pennacchio, 85 Jahre am 10.09.2020

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
SEPTEMBER							
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi	☐						
3 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30				
4 Fr	x						
5 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00				
6 So							37. KW
7 Mo							
8 Di							
9 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30	E-Geräte*			
10 Do							
11 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30				
12 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30				
13 So							38. KW
14 Mo							
15 Di							
16 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30				
17 Do							
18 Fr	x	9:00-12:30	14:00-17:30				

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

25. August 2020 in Mühlacker

Erna Priese, geboren am 01.04.1925, wohnhaft in der Wengertstr. 7, Friolzheim

Außenstelle Friolzheim



Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß

Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer

Telefon: 07044/43796

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Gesundheit

Yoga

für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse

Ursula Konietzko

Beginn: Montag, 28.09.2020

12 Termine, Mo., 18:30 - 19:30 Uhr

Gemeindezentrum St. Franziskus, Lerchenstr. 2, Großer Saal

Gebühr 70,00 €

Kursnummer 7901

Der Übungsweg des Yoga besteht im Wesentlichen aus Körper- und Atemübungen (Asana, Pranayama) sowie aus Übungen zur Konzentration und Meditation. Yoga kann dazu beitragen, die Gesundheit zu fördern, den Körper beweglich zu halten, leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen und den täglichen Stress zu bewältigen. Dabei verlangt Yoga eigenes Tun und ein Ernstnehmen des eigenen Erfahrens. Bei den Übungen ist nicht die Körpergeschicklichkeit ausschlaggebend, sondern die wachsende Konzentrationsfähigkeit, die schließlich zu größerer innerer Ruhe führt.

Bitte mitbringen: Bequeme, warme Kleidung (evtl. auch warme Socken), Decke/(Iso-)Matte, evtl. Sitzkissen.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene aller Altersstufen

Carola Storbeck

Beginn: Dienstag, 29.09.2020

15 Termine, Di., 09:45 - 11:00 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 89,00 €

Kursnummer 7902

Yoga ist ein Weg zu sich selbst, zu tieferem Bewusstsein und zu größerer Achtsamkeit. Frei von Leistungsdenken erleben wir Körper, Geist und Seele auf neue Weise. Unsere Körpersysteme werden gestärkt und harmonisiert. Die speziellen Übungen kräftigen, erhalten uns beweglich und führen uns Energie zu. Anspannungen können gelöst werden, ein intensiveres Körpergefühl entwickelt sich.

Neben Körperübungen (Asanas) und dem Umgang mit dem Atem (Pranayama) lernen wir Meditationsübungen kennen. Durch die Meditation lassen wir uns in unsere Mitte, in die Stille führen. Dort können wir Kraft für den Alltag schöpfen und die Entfaltung der eigenen seelischen Kräfte anregen.

Der Kurs ist für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene aller Altersstufen geeignet.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Sitzkissen, (Iso)Matte, evtl. warme Socken.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Qigong

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse

Heike Herdrich

Beginn: Mittwoch, 30.09.2020

12 Termine, Mi., 18:00 - 19:00 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 58,00 €

Kursnummer 7903

Qi-Gong ist ein wertvolles Kulturgut der Chinesen. Es ist der aktive Teil der traditionellen chinesischen Medizin; ein ganzheitlicher Weg zur Pflege und Erhaltung der Lebenskraft. Regelmäßiges Üben führt zu mehr Beweglichkeit, Konzentration, Gelassenheit und Lebensfreude. Die sanft fließenden Bewegungen wirken auf die Organe, Sehnen, Muskeln und Knochen und sorgen für eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Das „Finden der Mitte“ ist ein Kennzeichen von Qi-Gong. Unabhängig von Alter, Geschlecht und Konstitution können Qi-Gong-Übungen erlernt und praktiziert werden. Es werden hauptsächlich Übungen aus dem Lehrsystem „Qi-Gong Yangsheng“ von Prof. Jiach Guorui vermittelt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke rutschfeste Socken.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 13.10.2020

11 Termine, Di., 18:00 - 19:00 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 53,00 €

Kursnummer 7904

Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Trainingsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.

Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 13.10.2020

11 Termine, Di., 19:05 - 20:05 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 53,00 €

Kursnummer 7905

Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Trainingsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.

Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 13.10.2020

11 Termine, Di., 20:10 - 21:10 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 53,00 €

Kursnummer 7906

Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Trainingsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.

Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Sprachen**Italienisch A1**

für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Katrin Celisi-Saussele

Beginn: Donnerstag, 01.10.2020

12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 99,00 €

Kursnummer 7907

Der Anfängerkurs ist für Teilnehmende mit Vorkenntnissen von Lektion 1-6 konzipiert.

Lehrbuch: Allegro nuovo A1, Klett-Verlag, Kurs- und Übungsbuch mit Audio-CD, ab Lezione 7 (ISBN 978-3-12-525590-6)

Das verwendete Lehrwerk ist von den Teilnehmern selbst im Buchhandel zu besorgen.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

junge vhs**Friolzheimer Kasperle**

für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren

Marion Poth

Freitag, 05.02.2021, 16:00-16:45 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal

Gebühr 3,00 €

Kursnummer 7908 e

Tritratrullala, Kasperle ist wieder da! Ein neues Abenteuer mit dem Friolzheimer Kasperle.

Anmeldung erforderlich

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasenschutz tragen.

Kirchen**Evang. Kirchengemeinde Friolzheim**

www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde**KONTAKTDATEN****Evangelisches Pfarramt**

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Fax: 07044 / 938835

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

Pfarrer Christoph Fritz

Telefon: 07044 / 938346

Mail: Pfarramt.Friolzheim@elkw.de

Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin Dagmar Weiß

Telefon: 07044 / 41664 (mittwochs zwischen 11 Uhr und 14 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr)

Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

Jugendreferentin Daniela Hirschmüller

Telefon: 07044 / 938349

Mail: Daniela.Hirschmueller@outlook.de

W O C H E N S P R U C H

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr an mir getan.“ (Matthäus 25,40b)

A K T U E L L E T E R M I N E**Samstag, 5. September 2020**

11.00 Uhr: **Taufgottesdienst** in unserer Kirche von Luisa Schmidt

Sonntag, 6. September 2020 – 13. Sonntag nach Trinitatis**ACHTUNG: GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEIT**

09.30 Uhr: **Gottesdienst in Corona-Zeiten**

(siehe Mitteilungen)

- mit Pfarrer Christian Tsalos aus Heimsheim

- Musikalische Gestaltung durch die Orgel

- Opfer für Aufgaben in unserer eigenen Kirchengemeinde

Montag, 7. September 2020

17.45 Uhr: **Ausfahrt der Montagsradler**

Treffpunkt in der Wimsheimer Str. 13

M I T T E I L U N G E N**Gottesdienste in den Sommerferien**

Bitte beachten Sie, dass auch in diesem Jahr wieder die **Gottesdienste vom 2. August bis 6. September** aufgrund der Sommerferien und der damit verbundenen Doppeldienste der Pfarrerschaft **jeweils bereits um 9.30 Uhr** beginnen. Zudem sind **Gottesdienstanmeldungen** erst wieder zum Gottesdienst am 13. September nötig/möglich. Kommen Sie einfach vorbei!

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren etwas anderen Gottesdiensten in Corona-Zeiten ein. Folgendes gibt es aktuell zu beachten:

- Der Gottesdienst wird nur etwa **40 Minuten** dauern.
- Aufgrund der gebotenen Abstandsregeln ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt. Beim Hereinkommen werden Ihnen einzelne **Plätze zugewiesen**. Als Ehepaar bzw. als Familie können Sie selbstverständlich beieinandersitzen.